



Niederschrift Nr. 25

über die öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Schönenbach am 24. Januar 2017 von 19:30 Uhr bis 20:05 Uhr im Sitzungsraum im Techn. Rathaus Schönenbach

Vorsitzender:	Ortsvorsteher Hansjörg Hall
Zahl der anwesenden Mitglieder:	6 (Normalzahl: 6)
Namen der nicht anwesenden Mitglieder:	./.
Schriftführer:	Ralph Wehrle
Sonstige:	./.
Besucher:	1
Presse:	Herr Heimpel

Nach Eröffnung der Verhandlung stellt der Vorsitzende fest, dass

1. zu der Verhandlung durch Ladung vom **13.01.2017** ordnungsgemäß eingeladen worden ist,
2. die Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Sitzung am **18.01.2017** ortsüblich bekannt gemacht worden ist.
3. der Ortschaftsrat beschlussfähig ist, weil mindestens 4 Mitglieder anwesend sind;
4. zur Unterzeichnung der Niederschrift Ortschaftsrätin **Martina Hepting** und Ortschaftsrat **Arnold Hettich** bestimmt werden.

Tagesordnung öffentlich

1. Aktuelle Stunde
 - 1.1. Anfragen von Einwohnern (Bürgerfragestunde)
 - 1.2. Bericht über die Erledigung von Ortschaftsratsangelegenheiten
2. Stellungnahme zu Baugesuchen; Erteilung des Einvernehmens
3. Haushaltsplan 2016; Planansätze für den Ortsteil Schönenbach
4. Antrag Förderverein der Sportfreunde Schönenbach; Zuschuss Ortsskiwettkämpfe 2017
5. Änderung der Aussenbereichssatzung Hintertal, Gütenbach; Beteiligung der Träger öffentlicher Belange; Stellungnahme OR Schönenbach
6. Bekanntgaben, Wünsche, Anregungen

TOP 1 Aktuelle Stunde

TOP 1.1 Anfragen von Einwohnern (Bürgerfragestunde)

Herr Fehrenbach erkundigt sich, wer für die Schneeräumung des Gehweges entlang der L173 zwischen Tankstelle und Techn. Rathaus zuständig ist, da dieser nicht richtig geräumt ist.

OV: Der Gehweg wird vom örtlichen Räumdienst geräumt, doch wenn die L173 durch den Räumdienst des Landes geräumt wird, wird der Gehweg automatisch wieder zugeschoben. Dies ist ein bekanntes Problem.

TOP 1.2 Bericht über die Erledigung von Ortschaftsratsangelegenheiten

Senioren Nikolausfeier. In der letzten nicht öffentlichen Sitzung vom wurde der folgende einstimmige Beschluss gefasst: Für die Seniorengemeinschaft Schönenbach wurde wie jedes Jahr € 35,00 aus dem OR Budget für die Senioren Nikolausfeier gespendet.

Parken in der Josef-Zähringer-Straße. In jüngster Zeit gab es in dieser Straße mehrfach massive Klagen beim Ordnungsamt aufgrund von Behinderungen vor Garagen durch geparkte Fahrzeuge auf der gegenüberliegenden Straßenseite. Im Rahmen einer Verkehrsschau im November wurde dieses Thema in einer Besichtigung vor Ort und anschließender Besprechung der Beteiligten haben Polizei und Landratsamt festgestellt, dass es sich bei der Josef-Zähringer-Straße im betroffenen Bereich um eine sogenannte Engstelle handelt. Aufgrund der Fahrbahnbreite ergibt sich bereits ein gesetzliches Halteverbot gemäß § 12 Abs. 1 Nr. 1 der StVO. Daher wird, wie ursprünglich angedacht, von einer Aufstellung entsprechender Verkehrszeichen abgesehen.

Der örtliche Gemeindevollzugsbedienstete hat daraufhin ein Hinweisschreiben im Umfeld des betroffenen Anwesens (Beschwerdeführers) an die Anlieger der Josef-Zähringer-Straße verteilt. Gleichzeitig wurde auch bereits eine Kontrolle an einem Samstagabend im entsprechenden Bereich durchgeführt.

Weitere Kontrollen werden folgen, damit die Verkehrsteilnehmer künftig in diesem Bereich nicht mehr parken. Im Übrigen wurde ja seitens des Ortschaftsrates der Hinweis gegeben – und diesen unterstrich OV Hall bei dieser Gelegenheit nochmals - dass zu Gottesdienstzeiten auch der Vorplatz beim Dorfgemeinschaftsraum als Parkfläche genutzt werden kann.

Der eben von OV Hall vorgetragene Wortlaut ist auch in einem Schreiben vom 20.12.2016 von Bürgermeister enthalten, welches dem betroffenen Anlieger und Beschwerdeführer in der Josef-Zähringer-Straße per Post zugeht.

Sanierungsmaßnahmen im ehemaligen Pfarrhaus Schönenbach. Wie schon in der Dezembersitzung erwähnt, wurde das Pfarrhaus von der Stadt als Flüchtlingsunterkunft ab 01. Januar 2017 angemietet. Die darin vorgenommenen Sanierungen sowie der Anschluss an die Kanalisation wurden entgegen kursierender Mund zu Mund Propaganda nicht vor der Stadt bezahlt, sondern vom Besitzer des Gebäudes, also der Kirchengemeinde.

TOP 2 **Stellungnahme zu Baugesuchen; Erteilung des Einvernehmens**

Bauantrag vom 10. 11. 2016, Vergrößerung Wohnung UG und Vergrößerung von zwei Balkonen EG + UG, Vogt-Dufner-Straße 22, Sabine und Björn Härter

Die Pläne sowie div. Beschreibungen liegen dem Ortschaftsrat vor. Es geht zum einen um die Erweiterung der beiden übereinander liegenden Balkone auf der Südseite um 2 Meter talwärts. Dadurch kann im Untergeschoss die Wand des Wohnzimmers ebenfalls um 2 Meter nach Süden verschoben werden. Das Wohnzimmer im UG vergrößert sich damit um 19 qm. Auch die Balkone vergrößern sich im Erdgeschoß um ca. 3 qm. Auf den beiden Grundrisszeichnungen von Erd- und Untergeschoss sind die Veränderungen erkennbar. Die Tragekonstruktion ist eine Stahlkonstruktion sowie, die Außenwände sind als Holzfachwerk ausgeführt.

Nach dem Bebauungsplan „Wanne I - Lochhof – Hofbauernhof“ ist die Erweiterung zulässig, Die Bauflucht ist eingehalten. Die Nachbaranhörung ergab keine Einwände.

Seitens Verwaltung und von Seite OV Hall wird Zustimmung empfohlen.
Fragen zum Bauantrag: keine

Als Abstimmungsergebnis des OR am 24. Januar 2017 wurde für das Protokoll seitens OV Hall einstimmige Zustimmung bei 6 Abstimmungsberechtigten festgehalten.

TOP 3 **Haushaltsplan 2016; Planansätze für den Ortsteil Schönenbach**

In der Gemeinderatssitzung am 17. Januar 2017 wurde der Haushaltsplan verabschiedet.

Er umfasst einen Gesamtbetrag von 27,3 Millionen Euro wovon 22,2 Millionen auf den Verwaltungshaushalt und 5,1 Million auf den Vermögenshaushalt, also die Investitionsseite entfallen.

Verwaltungshaushalt:

Für uns sind die Ansätze für Schönenbach interessant und da beginne ich mit der Überraschung des gemeinderätlichen Beratungsabends: Für den Kreisverkehr im Bereich Almend-, Lochhof- und Alemannenstraße, genauer beim REWE, wurden im Vermögenshaushalt 200.000 € eingesetzt mit einem fast einstimmigen Votum aller Fraktionen. Allerdings mit Sperrvermerk. Doch die Bürger werden erwarten und dafür dankbar sein, dass die Stadt den Beschluss im laufenden Jahr in die Tat umsetzt. Oft wurde OV Hall im vergangenen Jahr auf die schlechte Optik einschließlich Zustand dieses viel befahrenen Verkehrsknotenpunktes an einer der Eingangspforten zur Stadt angesprochen. Auch in der Bevölkerungs-Umfrage eines Projektes der Hochschule Furtwangen University unter dem Titel „Furtwangen der Zukunft“, welches in der gleichen GR-Sitzung vorgetragen wurde, gab es Vorschläge zur Verbesserung des negativen Erscheinungsbildes des Kreisels. Wie sie meine Damen und Herren des OR OV Hall kennen, wird dieser sich für die baldmögliche Realisierung des Projektes aktiv einbringen.

Für das Im Haushalt 2016 inkl. Zuschuss veranschlagte **neue Feuerwehrfahrzeug** der Abteilung Schönenbach werden die 180.000 € in Vermögenshaushalt 2017 übertragen. Bekanntlich wird ein sogenanntes MLF oder Mittleres Löschfahrzeug in die neue Garage einziehen.

Kindergarten: für die Unterhaltung Gebäude sind für Schönenbach, Neukirch und Rohrbach insgesamt 12.000 € ausgewiesen. An Zuweisungen sind für Schönenbach erneut 87.000 € ausgewiesen, 2.000 € mehr als 2016. Für alle Kindergärten der Stadt einschließlich Kinderhaus gibt es Landeszuweisungen, interkommunale Ausgleichszahlungen und Ersätze für den Betriebskostenaufwand in Höhe von 1,021 Millionen €. Trotzdem beläuft sich der Zuschuss der Stadt auf insgesamt 1,042 Millionen €. Daraus resultiert ein Ausgaben-Gesamtbetrag für alle Kindergärten der Stadt einschließlich Kinderhaus 2,063 Millionen €.

Das **Budget** des Ortschaftsrates beträgt wie 2016 wieder 4.600 €.

Dorfgemeinschaftsraum: Die Ansätze sind im Wesentlichen unverändert. Bei den Bewirtschaftungskosten ist ein Rückgang zu verzeichnen. Das Rechnungsergebnis bezüglich Einnahmen liegt 2015 tiefer als der Ansatz 2016. Doch die Einnahmenseite müsste sich gegenüber dem Ansatz im HHP 2017 verbessern, wenn zukünftig die Rechnungen für die allgemeine Benutzung zeitnah gestellt werden.

Seniorenachmittag: Hier liegt der Ansatz wie 2016 bei 1.200 €. Dies entspricht punktgenau den Ausgaben im vergangenen Jahr. Die Anzahl der Bewohner im Alter von 70 Jahren und darüber ist weiter gestiegen.

Sporthalle: Die Ansätze entsprechen mit Ausnahme der Unterhaltskosten denen des Vorjahres. Für die Unterhaltung von Grundstück und Gebäude sind 20.000 € vorgesehen. Vor allem Reparaturen am Boden werden zukünftig in naher Zukunft in größerem Umfang erforderlich werden. Deshalb empfiehlt OV Hall zu beantragen, den Haushaltsrest von 2016 in Höhe von 17.500 € in das neue Haushaltsjahr zu übertragen.

Vermögenshaushalt:

Für das **BZ-Verfahren Furtwangen - Linach – Schönenbach** ist ein Investitionszuschuss von 40.000 € vorgesehen.

Unterhaltung Straßen. Als zweite Maßnahme ist im Hofgrund für die kurze Stichstraße zu einem Privatanwesen (Dufner) 18.000 € vorgesehen. Wie schon die Hauptzufahrt, welche 2015 erneuert wurde, wird wieder das Recyclingverfahren angewandt.

Der OR ist der Meinung, dass sich das angewandte Recyclingverfahren bewährt hat.

Renaturierungsmaßnahmen an Wasserläufen (z. B. Breg): Es sind 15.000 € eingeplant. Hiermit sollten vor allem Hinterspülungen der Uferbefestigung und ähnliches beseitigt werden.

Im Einzelplan 5, Unterabschnitt 2.5500, Zuschüsse an Vereine. Hier sind 10.000 € für alle eingegangenen Anträge von Vereinen eingestellt. Darunter fällt auch der Antrag des Musikvereins Schönenbach für Instrumentenbeschaffung. Der Antrag wird entsprechend den vom GR verabschiedeten Richtlinien behandelt und ist als Vorlage in Arbeit.

Auch der Antrag der Sportfreunde Schönenbach ist in Bearbeitung bezüglich Vorlage für den Gemeinderat welchem die Entscheidungshoheit obliegt. Dies die aktuelle Auskunft des Bürgermeisters vom 23. 1. 2016. Es ist bekannt, dass bei der Bezuschussung der Sportvereine, hier vornehmlich Fußballtreibende, gewisse Ungleichheiten in der Verteilung von Zuschüssen bestehen. Besonders ungünstig schneidet hier der Sportverein Schönenbach ab.

**TOP 4 Antrag Förderverein der Sportfreunde Schönenbach;
 Zuschuss Ortsskiwettkämpfe 2017**

Herr Arnold Hettich ist als Vorsitzender des Fördervereins befangen und er nahm bei den Zuhörern Platz.

Mit Schreiben vom 19. 12. 2016 beantragte der Förderverein Sportfreunde Schönenbach für Ortsskiwettkämpfe 2017 in Schönenbach einen Zuschuss von 100 €. Die Wettkämpfe sind für Samstag, 28. Januar 2017 terminiert (Ersatztermin ist der 4. März 2017). Der Zuschuss wird nur gewährt, wenn die Wettkämpfe durchgeführt werden.

Im Jahr 2015 bewilligte der Ortschaftsrat einen Zuschuss von 150 € laut Beschluss vom 2. Februar 2015. Im Jahr 2016 fanden keine Wettkämpfe statt wegen Schneemangel.

Die Diskussion ergab, dass auf Vorschlag von OV Hall auch in 2017 ein Zuschuss in Höhe von 150 € gewährt werden sollte.

Als Abstimmungsergebnis des OR am 24. Januar 2017 wurde für das Protokoll seitens OV Hall einstimmige Zustimmung bei 5 Abstimmungsberechtigten festgehalten.

**TOP 5 Änderung der Aussenbereichssatzung Hintertal, Gütenbach; Beteiligung der
 Träger öffentlicher Belange; Stellungnahme OR Schönenbach**

Mit Schreiben vom 19. Dezember 2016 hat die Gemeinde Gütenbach den OR Schönenbach angeschrieben, mit der Bitte um Stellungnahme zur geplanten Änderung der Aussenbereichssatzung Hintertal. Die Unterlagen liegen dem Ortschaftsrat vor, wobei es im Wesentlichen um die Erweiterung der bereits bestehenden Satzung geht in das Gebiet Kirnerhof. Im vorliegenden Plan die rot Markierte Fläche ausgenommen ist ein Biotop (grüne Fläche).

OV Hall schlug vor, diese Änderung zur Kenntnis zu nehmen ohne weitere Änderungswünsche.

Als Abstimmungsergebnis des OR am 24. Januar 2017 wurde für das Protokoll seitens OV Hall einstimmige Zustimmung bei 6 Abstimmungsberechtigten festgehalten.

TOP 6 Bekanntgaben, Wünsche, Anregungen

Beschaffung eines Feuerwehrfahrzeuges für die Abteilung Schönenbach; Neubau einer Feuerwehrgarage.

In einer E-Mail vom 12. Dezember 2016 hat Kämmerer Franz Kleiser beim Landratsamt SBK, Ordnungsamt Brand und Katastrophenschutz, Antrag zur Übertragung der Zuschußmittel vom Haushaltsjahr 2016 ins Haushaltsjahr 2017 gestellt. Dies sowohl für das Mittlere Löschfahrzeug MLF und die Feuerwehrgarage. Letztere steht, aber konnte noch nicht schlussgerechnet werden. Mitte Dezember 2016 waren 121.000 € verausgabt. Bei den Auftragsvergaben des Gemeinderates am 16. Februar 2016 standen 154.000 € zur Verfügung.

Für das Feuerwehrfahrzeug fand die Submission statt; die Angebote sind noch nicht nachgerechnet. Am 1. Februar d. J. erfolgt eine Vorstellung des Fahrzeuges. Danach kann der GR den Auftrag vergeben. Im Haushalt sind 180.000 € vorgesehen.

Vom zuständigen Ordnungsamt beim Schwarzwald-Baar-Kreis wurde der Übertrag in das kommende Haushaltsjahr mit E-Mail vom 16. Dezember 2016 bestätigt. Der Schriftverkehr liegt OV Hall vor.

Der Sachstand bei der Feuerwehrgarage hat sich seit dem letzten Bericht von OV Hall im Dezember 2016 nichts Wesentliches geändert. Ortstermine mit Architekt Gareis und Herrn Reiser vom Bauamt fanden statt.

Zusammenlegungsverfahren Furtwangen – Linach - Schönenbach-Süd.

Mit Schreiben vom 19. 12. 2016 hat das Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Baden-Württemberg die zuwendungsfähigen Ausführungskosten für die 3. Ausbautranche in Höhe von 480.007,00 € genehmigt. 85 % dieser Kosten, also 408.000,00 € werden vom Landesamt übernommen. Für den Restbetrag von 72.000,00 € kommen die betreffenden Anlieger auf bzw. übernimmt die Stadt laut HHP 2017 nochmals 40.000,00 €.

In dieser 3. Ausbautranche sind auch 6 land- und forstwirtschaftliche Wege in Schönenbach im Bereich Erhardenhof und Gfäldeibesenhof vorgesehen.

Des Weiteren hat Herr Marzahn, Amt für Planen, Bauen, Technik in einem E-Mail vom 10. Januar 2017 dem zuständigen Vermessungs- und Flurneuordnungsamt nochmals umfassend die Gründe dargelegt, weshalb die Bregbrücke beim Vogt- Martins- Dobel in das Zusammenlegungsverfahren Furtwangen – Linach - Schönenbach-Süd aufgenommen werden sollte. Diese ist sowohl für die Stadt Furtwangen als auch für die Anwohner, den Forst und die Landwirtschaft von besonderer Bedeutung (siehe auch Offenlage).

Am 44. Alpencup am 21. und 22. Januar, ein Wettbewerb für amtierende Gemeinde- und Stadtratsmitglieder.

Teilnahmeberechtigt sind dabei alle Mitglieder der Stadt- und Gemeindeparlamente der Städte und Gemeinden in Bayern, Baden-Württemberg, Sachsen, Thüringen, Tirol, Vorarlberg, Südtirol und dem Fürstentum Lichtenstein.

Langlauf: Loipe Hinterzarten; Riesenslalom: Feldberg-Seebuck

Klasse 1 bis 45 Jahre Jahrgang 1972 und jünger ist Frau Anja Siedle sowohl in der Einzelwertungen im Riesenslalom und Langlauf als auch in der Kombinationswertung von beidem, als Siegerin hervorgegangen. Der OR und OV Hall gratulieren herzlich zu diesem Erfolg.

Die Richtigkeit der Niederschrift Nr. 25 wird beurkundet.

.....
Hansjörg Hall
Ortsvorsteher

.....
Martina Hepting
Ortschaftsrätin

.....
Ralph Wehrle
Schriftführer

.....
Arnold Hettich
Ortschaftsrat